

# Wir *lieben* den Hammerteich!

So, 1. Dez.  
17 bis 19.30 Uhr  
Leuchten & Glühen  
1. Advent ist!

## 1. Advent, 1. Dez., 17 bis 19.30 Uhr – Leuchten & Glühen

»**Leuchten**«, sobald es dämmt, erhält der Hammerteich einen besonderen Glanz: Große Fackeln und kleine Luminaria zeichnen die Kontur des Teiches nach, erhellen die Wege und geleiten ans Warme. Ihre Strahlen verdrängen Kälte und Dunkelheit; auf der Wasseroberfläche spielen Lichtreflexe, denen man gerne nachschaut. Bewegende Stimmungen und erste weihnachtliche Gefühle kommen auf!

»**Glühen**«, Punsch und Glühwein werden bei fast schon winterlicher Kühle von innen wärmen – etwas »**Gebäck**« begleitet. Mit zwei Glühweinständen kommen Sie schnell an warme Getränke. Die **vierte Edition des Hammerteich-Bechers** in neuer Farbe ist ebenfalls am Start. Wer will, kann auch gern einen eigenen Becher mitbringen.

Garantiert entwickelt sich wieder das eine oder andere Gespräch. Also nachbarschaftlich an dem verbindenden Gewässer zusammenstehen und den Moment genießen ...

Eine kurze „Bedienungsanleitung“ für Ihre Sicherheit bei „Leuchten & Glühen“: Fackeln sind offenes Feuer, deshalb bitte auf angemessene Kleidung achten und Kinder beaufsichtigen. Die Wege sind naturnah und nicht künstlich erleuchtet: Nach dem Abbrennen der Fackeln werden die Wege ggf. schon dunkel sein. Daher bitte auf geladene Smartphones achten und sich mit deren Taschenlampenfunktion vertraut machen. Planen Sie Ihr Kommen möglichst als Sonntagsspaziergang.

Bei Regen oder Sturm kann das Event nicht stattfinden. Wir wollen dann versuchen, das Event auf den folgenden Adventssonntag zu verschieben.

## Landmarke Hammerteich

**Zur Geschichte:** Der Hammerteich wurde bereits 1722 aus dem Borbach aufgestaut und ist wohl das erste Zeugnis der Stahlindustrialisierung des Ruhrgebiets. Das dortige Hammerwerk wurde gegen 1890 geschlossen. Zeitgleich schuf die Stadt Witten mit dem Hohenstein eines der frühesten Naherholungsgebiete im Revier. Zusammen mit dem Hammerteich entstand hier eine besondere Symbiose aus geschichtlichem Kulturraum und Natur. Generationen von Wittener\*innen sowie Besucher\*innen aus der Region haben den Hammerteich für Sport, Spiel und Begegnung genutzt und geliebt.

**Verlandung und erste Schritte zur Sanierung:** Die Schwebstoffe des Borbachs führen zusammen mit Laub und Totholz zu einer Verlandung. Der Teich hat schon mehr als ein Drittel seiner Fläche eingebüßt. – Der Hammerteich e.V. engagiert sich für den Erhalt und macht mit Aktionen auf seinen Zustand aufmerksam. Bisher konnten wir mit erreichen: Der Rat der Stadt Witten hat sich für den Erhalt des Hammerteiches ausgesprochen, ein Expertenworkshop hat Möglichkeiten zur Sanierung gezeigt, eine Machbarkeitsstudie zur Klärung einer Umsetzung wurde beauftragt. Der gemeinsame Termin zur Studie mit der Ingenieurgesellschaft sowie Beteiligten der Stadt stimmte uns grundsätzlich zuversichtlich: Es geht voran!

**Hammerteich e.V.:** Jörn Mosler (V.i.S.d.P.), Arnd Bernsmann, Frank Huvermann, Harald Kahl, Astrid und Alfred Kastning, Katja Lohmann-Hütte, Reinhold Paas, Ulrich Pfeffer, Christian Rehkopf, Pia Schöttes-Seifert und Uwe Seifert, Andrea Stempelmann, Vanessa Stöcker, Uschi und Wolfgang Voigt  
[www.hammerteich.de](http://www.hammerteich.de), [witten@hammerteich.de](mailto:witten@hammerteich.de)



